

Film Ab! ... für Bayerns Zukunft

17.März 2010



Bild: Film ab! Videofilmpreis der CSU-Fraktion - Copyright: CSU-Fraktion

Anlässlich der Schulkinowoche fand im ARRI-Kino in München eine Podiums-Diskussion mit namhaften Teilnehmern der Film- und Fernsehwelt statt, zu der Schüler mit Ihren Schulklassen herzlich eingeladen waren.



Fraktionsvorsitzender Georg Schmid und Schirmherr des Filmwettbewerbs Max Wiedermann begrüßen die Gäste -- Copyright: CSU-Fraktion

Die Schulkinowoche, die heuer vom 15. bis 19. März stattfindet, zeigt: Schule und Kino gehören zusammen, Filme können den Unterricht bereichern, weil sie Wissen vermitteln und die Fantasie anregen. Daher beschäftigt sich die CSU-Landtagsfraktion mit dem Thema „Film in der Schule“.

Welche Rolle kann das Medium Film in der schulischen Bildung spielen? Kann die Beschäftigung mit Filmen die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen steigern? Ist das Potenzial von Filmen im Unterricht schon voll ausgeschöpft, wie sind hier noch Verbesserungen möglich? Darüber haben wir mit renommierten Experten aus dem Bildungsbereich und der Filmbranche gesprochen.

Filmemacher erzählen Geschichten und entwickeln Visionen. Diese Kreativität wollen wir fördern. Daher hat die CSU-Landtagsfraktion in diesem Jahr einen Videofilmpreis für Schüler, Studenten und junge Filmschaffende ins Leben gerufen. Diesen Filmpreis haben wir im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt. Die Ausschreibung zu diesem Wettbewerb finden Sie im rechten Infobereich.



Beim Podiumsgespräch zum Thema „Film in der Schule“ diskutierten:

- Sarah Duve, Geschäftsführerin „Vision Kino - Netzwerk für Film und Medienkompetenz“
- Christian Helfricht, Lehrer
- Dr. Marcel Huber, MdL, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Paul Maar, Buchautor („Das Sams“, „Lippels Traum“)
- Bettina Reitz, Leiterin des Programmbereichs „Spiel-Film-Serie“ beim Bayerischen Rundfunk
- Dr. Peter Sehr, Regisseur und Betreiber des ARRI-Kino
- Max Wiedemann, Filmproduzent („Das Leben der Anderen“, „Friendship!“)

Die Diskussion moderierte Eberhard Sinner, medienpolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion. Im Rahmen der Diskussion im Kino gab es natürlich auch Filmausschnitte zu sehen. Im Anschluß an die Diskussionsrunde gab es noch ein kurzes Referat über die momentan aktuelle 3D-Filmtechnik und wie diese genau funktioniert.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Verein Treffpunkt Filmkultur (<http://www.treffpunkt-filmkultur.de/>) für die freundliche organisatorische Unterstützung.